



Jahresbericht 2020

SP Herzogenbuchsee

Klimaplan für Herzogenbuchsee

Lokal handeln, statt zu hoffen.

HILF MIT





Ein sehr spezielles Jahr

Das Jahr 2020 begann mit zwei Absagen. Sowohl unsere Hauptversammlung vom 19. März als auch die a.o. Gemeindeversammlung vom 25. März fielen der Pandemie zum Opfer. Mit dem Lockdown vom 16. März war die Schweiz endgültig im Banne von Covid-19. Das gesellschaftliche Leben kam nahezu zum Erliegen und der direkte politische Austausch wurde zusehends schwieriger. Trotzdem gelang es uns, in der Gemeindepolitik wichtige Akzente zu setzen. So beschlossen wir an der Hauptversammlung die **Klimapolitik** als Schwerpunkt auf unsere Jahresplanung 2020/21 zu setzen. Wir schlugen die Schaffung einer **Natur- und Umweltkommission** vor, damit Themen wie Klimaschutz und Biodiversität in der Gemeindepolitik stärker als bisher gewichtet werden. Coronabedingt musste die Gemeindeversammlung vom Dezember 2020 durch eine Urnenabstimmung ersetzt werden. Da SVP und FDP das Budget ablehnen wollten und auch die Nein-Parole zur Schulsozialarbeit herausgaben, veröffentlichten wir eine eigene Abstimmungszeitung, die **Buxi-Info**. Mit Erfolg, wie sich zeigen sollte.

SP fordert flankierende Massnahmen bei der Einführung der Schulinformatik



Die SP Herzogenbuchsee forderte bei der Umsetzung der neuen Schulinformatik ein pädagogisches Konzept und fragt sich, ob eine Etappierung bei der Anschaffung der Endgeräte nicht sinnvoller wäre.

Die SP Buchsi war bereits in den Startlöchern, um an der a.o. Gemeindeversammlung vom 25. März Fragen und Anträge zum Kredit für die neue Schulinformatik zu stellen. Daraus wurde jedoch wegen der Absage der Gemeindeversammlung nichts. Der Gemeinderat hat den Kredit von 892'000 Franken in der Zwischenzeit in eigener Kompetenz bewilligt.

Nichtsdestotrotz brachte die SP Buchsi ihre Anliegen direkt beim Gemeinderat vor – leider ohne Erfolg.

Klimaplan für Buchsi



An unserer Hauptversammlung vom 11. Juni 2020 beschlossen wir, uns für ein klimaneutrales Buchsi einzusetzen. Wir wollen, zusammen mit anderen interessierten Kreisen, einen Klimaplan für Buchsi erarbeiten.

Deshalb setzten wir das Thema Klimaschutz als Schwerpunkt auf das Jahresprogramm 2020/21 und bildeten eine entsprechende Arbeitsgruppe. Daraus ist die «AG Buchsi klimaneutral» entstanden, die nun überparteilich und interdisziplinär zusammengesetzt ist. Ziel des Klimaplanes soll ein möglichst klimaneutrales Herzogenbuchsee sein, damit unser Dorf nicht länger zur Erwärmung der Atmosphäre beiträgt.

Schaffung einer Natur- und Umweltkommission



Am 29. Oktober 2020 haben wir auf den Mani-Matter-Platz unseren Vorschlag zur Schaffung einer Natur- und Umweltkommission Gemeinderat Christoph Sutter und Gemeindepräsident Markus Loosli übergeben.

Mit einer Natur- und Umweltkommission wollen wir erreichen, dass Themen wie Biodiversität und Klimapolitik einen gewichtigeren Platz als bisher in der Gemeindepolitik erhalten und dass sich die Gemeindebehörden vermehrt für eine intakte Umwelt in Herzogenbuchsee einsetzen. Angesichts des Klimawandels und des Biodiversitätsverlustes ist dies dringend notwendig.

In das Dossier der Natur- und Umweltkommission sollen unter anderem die Biodiversität, der Landschaftsschutz, die Klimapolitik und das Label Energiestadt gehören. Die Baukommission, die gegenwärtig für diese Themen zuständig wäre, kann so entlastet werden. Wichtig ist unserer Meinung nach, dass die Natur- und Umweltkommission über genügend Kompetenzen verfügt, damit sie wirkungsvoll arbeiten kann.

Mehr Elternzeit



An unserer Sektionsversammlung im Oktober 2020 behandelten wir die kantonale Initiative der SP für mehr Elternurlaub. Samira Martini hielt ein engagiertes Votum für einen Elternurlaub, «der seinen Namen verdient». Sie legte dar, dass die Schweiz in Sachen Elternurlaub das Schlusslicht aller OECD-Länder ist. Die SP Kanton Bern hat deshalb eine Initiative für eine kantonale Elternzeit von 24 Wochen lanciert. Die SP Buchsi unterstützt diese Initiative und sammelt Unterschriften dafür.



Urnenabstimmung 20. Dezember 2020: SP gibt Abstimmungszeitung heraus

Es ist ein Novum für Herzogenbuchsee: die SP Buchsi hat für die Urnenabstimmung vom 20. Dezember eigens eine Abstimmungszeitung herausgegeben, die Buxi-Info, um ihren Parolen Nachdruck zu verleihen (3 x JA: zum Budget, zur Schulsozialarbeit und zur Amtszeitverlängerung, Stimmfreigabe zur ÜO Reitsport Hegenstrasse).

In der achtseitigen Abstimmungszeitung listet die SP Buchsi ihre Argumente auf, welche für ihre Parolen sprechen. In einem Interview legt Susanne Meier, Mitglied der Finanzkommission, dar, warum es gerade in dieser schwierigen Zeit wichtig ist, dass die Gemeinde mit einem bewilligten Budget handlungsfähig bleiben kann. Für Franz Akermann, dem ehemaligen Oberstufenschulleiter, ist Schulsozialarbeit eine Investition in die junge Generation und in eine gut funktionierende Schule. Mit dem JA zur Amtszeitverlängerung will die SP Buchsi vor allem Kontinuität im Gemeindepräsidium ermöglichen. Sie sagt aber auch JA zu vier weiteren Jahren mit Markus Loosli als Gemeindepräsidenten, der für die Gemeinde gute Arbeit leistet. In zwei Glossen nehmen «Mürggu & Röteler» die SVP und die FDP auf die Schippe. Und in einem Wettbewerb werden die historischen Kenntnisse der LeserInnen über Buchsi getestet.



6 Wettbewerb BUXI info / Dezember 2020

Was wissen Sie über das historische Buchsi?

Wettbewerbs-Anleitung: von den drei angegebenen Antworten ist nur eine richtig. Tragen Sie den Buchstaben der richtigen Antwort unten in der entsprechenden Reihenfolge in das Kästchen ein. Ausgeföhrt ergibt es ein Lösungswort, das mit Buchsi zu tun hat.

Unter den richtigen Antworten verlieren wir Buchstaben in Wert von 70, 50 und 30 Franken.

- Die Bucherin Marie Solberger (1846 bis 1917) hat Folgendes gegründet:
 - A die Meier
 - B die ARA in der «Oetzmatte»-Wanzwil
 - C die Franzensuchtklinik Wyssbödeli
- Der (erfolgreiche) Geliebte von Lisa Egli (1838 bis 1941) wurde später General in:
 - A Polen
 - B Tahiti
 - C Italien
- Einer der politischen Hauptstreitpunkte in Baslerkrieg, dessen letztes Gefecht 1653 in Buchsi angetragen wurde, war:
 - A die Änderung der Zuchtverordnung für Berner Seesenzhunde
 - B die Umbenennung des Oetz-Oetz-Gases in Oberaargau
 - C die Abwertung der Berner Währung
- Der Grund, warum verschiedene Käsehändler des Emmentals und des Mittellandes, die sogenannten Käsebarone, im späteren 19. Jahrhundert nach Buchsi zogen, war folgender:
 - A In Buchsi wirkten damals mehrere Experten für Käse-Qualitätsforschung.
 - B Buchsi stellte den Handelsfirmen gratis Land im Unterdorf zur Verfügung.
 - C Der Bahnhof Buchsi bot bequeme Versandmöglichkeiten für schwere Käseblöcke.
- Die grosse Schuhfabrik Hag, mit im Höhepunkt über 600 Beschäftigten, war gegenüber der Arbeiterschaft pickelhart. Es gab die folgenden Arbeitsbedingungen:
 - A Drei grosse Streiks 1916, 1919 und 1937
 - B Einen kleinen Streik 1909 und einen grossen 1931
 - C Einen einzigen, aber umfassenden Streik 1936
- Die älteste Buchser Firma ist:
 - A Düggli Eisenzugsysteme
 - B Käsehandel Röhli/Scherrer
 - C Moser (heutige Minotex)

7 Als mit der Fischer-Post 1735 der erste öffentliche Personentransport von Bern nach Zürich startete, führte die Route über

- A Wyligen/Thügglen/Bleisbach
- B Hellsau, Obersee und den Sonnenplatz Herzogenbuchsee
- C Kirchberg-Koppigen-Wangen an der Aare

8 Jeremias Gotthelf alias Albert Bitzins (1797 bis 1854) verliess Buchsi nach fünf Jahren Vikariat aus folgendem Grund:

- A Er wurde von der Tochter seines Chefs, Sophie Hemmann, angeheimelt, konnte die Leidenschaft aber nicht erwidern und kündigte.
- B Ihn wurde in Bern eine Pfarrstelle, wesentlich mehr Lohn und eine Stube fürs Romanschreiben angeboten.
- C Er wurde von Oberamtman Efinger in Wangen wegen eines Schulstreits gemöbt und dann strafversetzt.

9 Der Mani-Matter-Platz hinter dem Gemeindehaus heisst deshalb so, weil

- A Mani sein berühmtes Lied «Du Lied vo de Bahnhöf» Herzogenbuchsee gewidmet hat
- B Mani in Herzogenbuchsee geboren wurde und als Baby einige Tage hier gelebt hat
- C Manis Jugendliebe Buchserin war, er sie öfters hier besuchte, sich aber mit ihrem Vater verkracht hat

10 Der national bedeutende Eisenbahningenieur Robert Moser (1838 bis 1918) hat einmal etwas Begehrtes abgelehnt:

- A eine verzierte Wappensteinle von Langenthal
- B eine Professur an der ETH Zürich
- C das naturgetreue Modell der gebogenen Holzbrücke der RbB bei Filisur

Lösung mit Anmerkung: per Post bis spätestens 31. Dezember 2020 einschicken an: SP Herzogenbuchsee, Hans Kaspar Schiesser, Länggasse 30, 3360 Herzogenbuchsee, oder per Mail an herzenbuchsee@spbe.ch

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



SP Buchsi ist hochofret über die Abstimmungsresultate

4 x JA: dies das Ergebnis der Gemeindeabstimmung vom 20. Dezember 2020. Über dieses Resultat sind wir natürlich hoch erfreut! Sie sind ein klares Bekenntnis für die von der SP Buchsi stark mitgeprägten Politik in der Gemeinde.

Damit sind die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger unseren Abstimmungsempfehlungen bei den drei wichtigen Vorlagen Budget, Schulsozialarbeit und Amtszeitverlängerung vollumfänglich gefolgt. Bei der Amtszeitverlängerung waren wir die einzige Partei mit einer JA-Parole. Hier ging es uns vor allem um die Kontinuität beim Gemeindepräsidium.

Die klaren JA-Resultate beim Budget und bei der Schulsozialarbeit sind eine herbe Niederlage für SVP und FDP und ihrem harten Sparkurs. Beide Parteien hatten gehofft, bei einer Urnenabstimmung mehr Chancen zu haben, das Budget zu bodigen als an einer Gemeindeversammlung. Dies ist ihnen nicht gelungen und der Gemeinderat kann auf dem von ihm eingeschlagenen Weg mit einer noch grösseren Legimitation weiterfahren.

Budget	1'051 JA / 521 Nein (66,85 % Ja-Anteil)
Schulsozialarbeit	1'064 JA / 520 Nein (67,17 % Ja-Anteil)
Amtszeitverlängerung	841 JA / 731 Nein (53,50 % Ja-Anteil)
Reitsport Hegenstrasse	1'153 JA / 383 Nein (75,06 % Ja-Anteil)

Ruth Sager wird Grossrätin

Mit Ruth Sager Schär hat die SP Herzogenbuchsee wieder eine Grossrätin. Da Marianne Burkhard, Roggwil zurücktrat, rutschte Ruth auf der SP-Liste nach und wird am 8. März 2021 als Grossrätin vereidigt.

Wir freuen uns riesig über diese Wahl und gratulieren Ruth dazu! Sie will sich im Grossen Rat speziell für Chancengerechtigkeit, Prävention und Klimapolitik einsetzen.





Ausblick und Dank

Die **Klimafrage** wird weiterhin eines unserer Hauptthemen 2021 sein. Der von uns vorgeschlagenen **Natur- und Umweltkommission** wollen wir zum Durchbruch verhelfen.

Ganz besonders werden uns die Gemeindewahlen vom 26. September 2021 beschäftigen. Unser Ziel sind drei SP-GemeinderätInnen und in den gewählten Kommissionen je 2 SP-VertreterInnen. Bei den Gemeinderatswahlen streben wir wieder einen Wähleranteil von 30 % an. Mit guten Listen wird es uns gelingen, dieses Wahlziel zu erreichen.

Ich danke allen Mitgliedern, SympathisantInnen und Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement!

Hans Wyssmann
Präsident

Vorstand SP Herzogenbuchsee 2020

- Hans Wyssmann (Präsident)
- Peter Albrecht (Kassier)
- Hans-Rudolf Bähler (Gemeinderat)
- Pierre Bürki (Gemeinderat)
- Hans Gfeller (Protokoll)
- Thomas Kiener (Mitglied, IG-Biodiversität)
- Annemarie Kummer (Frauengruppe)
- Samira Martini (Juso)
- Ruth Sager Schär (Grossrätin)
- Marianna Schenk (Frauengruppe)
- Martin Sommer (Gemeinderat)

Jahresrechnung 2020

Die Erfolgsrechnung schliesst bei **Ausgaben von Fr. 14'647.75** und **Einnahmen von Fr. 16'026.15** mit einem **Überschuss von Fr. 1'378.40** ab. Wir besitzen per 31.12.2020 ein **Vermögen von Fr. 25'721.81**. Damit können wir mit genügend finanziellen Mitteln in den Wahlkampf für die Gemeindewahlen von 2021 steigen.

Vielen Dank dem Kassier Peter Albrecht für seine tadellose Rechnungsführung und für die grosse Arbeit, die dahintersteckt. Die Revisoren Chatrina Moser und Walter Bratschi beantragen der Hauptversammlung, die **Jahresrechnung 2020 zu genehmigen**.

Die Details zur Jahresrechnung 2020 sind auf der Webseite https://www.spbuchsi.ch/fileadmin/user_upload/sp-be/sp-sektion-herzogenbuchsee/pdf/2020_Erfolg_Bilanz_2021_Budget.pdf ersichtlich.



Mitgliederbeiträge 2021

Wir beantragen der HV die Mitgliederbeiträge 2021 unverändert zu belassen:

Einkommen	Beitrag
(steuerbares Einkommen der Steuererklärung)	
- Mitglieder in Ausbildung bis zum 26. Altersjahr	Fr . 26.—
- Bis Fr. 20'000.--	Fr. 52.—
- Bis Fr. 36'000.--	Fr. 85.—
- Bis Fr. 48'000.--	Fr. 107.—
- Bis Fr. 65'000.--	Fr. 146.—
- Über Fr. 65'000.--	Fr. 168.—

Ehepaare bezahlen zusätzlich zum gemeinsamen Einkommensbeitrag **Fr. 52.—**.

Mitgliederstatistik, Stand März 2021

Mitglieder	80 (- 1)
Sympathisant/innen	45 (0)
Frauengruppe	<u>4</u>
Total	<u>129 (- 1)</u>



Jahresprogramm 2021

Datum	Zeit	Anlass
Do. 14.01.2021	19.30 Uhr	Vorstandssitzung
Mo. 08.03.2021	19.30 Uhr	Vorstandssitzung
Mo. 12.04.2021	19.00 Uhr	a.o. Sektionsversammlung zur Schulraumplanung / anschliessend Vorstandssitzung
Do. 22.04.2021	20.00 Uhr	Hauptversammlung zum Thema „50 Jahre Frauenstimmrecht“
Di. 18.05.2021	19.30 Uhr	Vorstandssitzung
Do. 27.05.2021	20.00 Uhr	Sektionsversammlung zur Gemeindeversammlung und Nomination der Kandidierenden für die Gemeindewahlen
Mi. 16.06.2021	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung
Di. 24.08.2021	19.30 Uhr	Vorstandssitzung
Do. 26.08.2021	20.00 Uhr	Öffentliche Wahlveranstaltung zu den Gemeindewahlen Thema: Klimaplan für Buchsi, Referentin Alexandra Gavilano, (Gletscherinitiative)
Fr. 10.09.2021	09.00 – 11.00 Uhr	Standaktion Kirchgass-Märit
Sa. 11.09.2021	09.00 – 15.00 Uhr	Standaktion Coop
So. 26.09.2021	19.00 Uhr	Gemeindewahlen mit Wahlausklang
Do. 11.11.2021	19.30 Uhr	Vorstandssitzung
Do. 18.11.2021	20.00 Uhr	Sektionsversammlung zur Gemeindeversammlung
Sa. 27.11.2021	09.30 – 14.00 Uhr	Workshop Legislaturziele mit Mittagessen
Mi. 8.12.2021	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung